



# SPOTLIGHT

Nr. 3 / Dezember 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

sind Sie schon in Festtagsstimmung, oder überwiegen noch hektische Vorbereitungen? Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Feiertage und den Jahreswechsel als eine ruhige, besinnliche und frohe Zeit erleben können. Vielleicht genießen Sie ja eine der vielfältigen Aufführungen, die „unsere“ Bühnen ihrem Publikum in dieser festlichen Zeit anbieten.

Ein interessantes und mit zahlreichen Aktivitäten ereignisreiches Vereinsjahr liegt hinter uns:

- Die 20. Operngala, die vom Patronatsverein zusammen mit der Oper Frankfurt organisiert wurde, war ein großes gesellschaftliches Ereignis und auch in finanzieller Hinsicht ein voller Erfolg.
- Der Patronatsverein hat sich bei mehreren Veranstaltungen in der Stadt als Förderer der Städtischen Bühnen präsentiert.
- Wir veranstalteten zwei Mitgliederreisen, die beide großen Anklang fanden. Während wir bei der Reise nach Bregenz und Selzach den Fokus auf Oper legten, kamen bei unserer Reise nach Berlin auch die Freunde von Schauspiel und Ballett auf Ihre Kosten.
- Seit neuestem ist der Patronatsverein mit einer Seite auf Facebook vertreten. Gerade für einen traditionsreichen Verein wie den unseren ist es wichtig, nicht stehen zu bleiben, sondern mit der Zeit zu gehen und auch moderne Medien einzusetzen. Schauen Sie mal rein und nutzen Sie die Gelegenheit zur Information, Kommunikation und Vernetzung.
- Sie, unsere Mitglieder, haben die Einladungen von Oper, Schauspiel und Dresden Frankfurt Dance Company zum Besuch von Proben mehr denn je genutzt.

Wir freuen uns, dass viele von Ihnen die Angebote des Patronatsvereins so rege wahrnehmen.

Unsere nächste **Mitgliederversammlung** wird **am 24.06. 2019 um 18:00 Uhr** im Holzfoyer der Oper Frankfurt stattfinden. Bitte merken Sie sich den Termin bereits vor. Weitere Details folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Die liebgeordnete Tradition, dass Künstler der verschiedenen Sektionen das Programm bereichern, werden wir selbstverständlich auch im nächsten Jahr beibehalten.

Sie alle tragen mit Ihrer Treue und Ihrem Engagement viel zum Erfolg der Oper Frankfurt, des Schauspiels Frankfurt und der Dresden Frankfurt Dance Company bei. Dafür sagen wir Ihnen ein herzliches Dankeschön!

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start in das Neue Jahr 2019!

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr

Andreas Hübner  
Vorsitzender

Ihre

Astrid Kastening  
Leitung Geschäftsstelle

Wir freuen uns, Ihnen wieder zahlreiche Angebote der Bühnen präsentieren zu können:

## OPER

### Oper Extra

Genießen Sie diese sehr beliebten Einführungsmatineen, zu denen die Dramaturgie jeweils am Sonntagvormittag einlädt.

Lernen Sie das Produktionsteam kennen, und erfahren Sie Interessantes über die kommende Operninszenierung sowie zum musikalischen und historischen Hintergrund des jeweiligen Werkes. Solisten der Oper geben erste musikalische Kostproben, am Flügel begleitet von einem Solorepetitor.

Als Mitglied des Patronatsvereins erhalten Sie Ihre Karten zu Sonderkonditionen und können die Karten bereits zwei Wochen vor Beginn des offiziellen Vorverkaufs erwerben

- beim Kartenvorverkauf der Städtischen Bühnen (Tel-Nr. 069 - 212 49 49 4) oder
- an der Vorverkaufskasse am Willy-Brandt-Platz.

<b>Oper Extra zu</b>	<b>Termin</b>	regulärer VVK ab	<b>Exklusiver VVK für Mitglieder ab</b>
<b>LA FORZA DEL DESTINO</b> Giuseppe Verdi	So., 13. Januar 2019		
<b>DALIBOR</b> Bedřich Smetana	So., 10. Feb. 2019		
<b>DER FERNE KLANG</b> Franz Schreker	So., 17. März 2019	15. Jan. 2019	01. Jan. 2019
<b>RODELINDA</b> Georg Friedrich Händel	So., 28. Apr. 2019	15. Feb. 2019	01. Feb. 2019
<b>KRÓL ROGER</b> Karol Szymanowski	So., 19. Mai 2019	15. März 2019	01. März 2019
<b>THE MEDIUM / SATYRICON</b> Gian C Menotti / Bruno Maderna	So., 09. Juni 2019 <b>Bockenheimer Depot</b>	15. Apr. 2019	01. Apr. 2019

## Einladung zu einer Generalprobe

Die Oper Frankfurt heißt Sie herzlich willkommen zum Besuch der Generalprobe von

**DALIBOR**  
Bedřich Smetana

am Freitag, 22. Februar 2019 um 18:00 Uhr im Opernhaus.

**WICHTIG: Bitte melden Sie sich hierzu in der Zeit vom 05. bis 15. Februar unter Nennung Ihrer Mitgliedsnummer verbindlich in der Geschäftsstelle an.**

(E-Mail: [astrid.kastening@patronatsverein.de](mailto:astrid.kastening@patronatsverein.de) oder Tel.: 069 - 9450 72414).

Ihre persönliche Platzkarte liegt dann am Abend der Generalprobe im Eingangsbereich der Oper gegen **Vorlage Ihres gültigen Mitgliedsausweises** zur Abholung bereit.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass sich in seltenen Fällen Probentermine kurzfristig ändern können und Generalproben auch produktionsbedingt für die Öffentlichkeit gesperrt werden können. In diesem Fall werden wir Sie, je nach den uns vorliegenden Daten aus Ihrer Anmeldung, per E-Mail oder telefonisch informieren.

## Angebote

Für die folgenden Vorstellungen gewährt die Oper den Mitgliedern des Patronatsvereins einen **Rabatt von 20 %** auf den regulären Kartenpreis:

**DIE LUSTIGE WITWE**  
Franz Lehár

Unwiderstehlich ist die Mischung aus hinreißender Musik, witzigen Dialogen, ernstzunehmenden Emotionen und allen möglichen Tanzformen. Die Gefühlslagen der Figuren drücken sich unverstellt im Tanz aus, gipfelnd im Walzer »Lippen schweigen«.

Im Zentrum stehen zwei Menschen, die vor Jahren ein Paar waren, aber aus Standesrücksicht nicht heiraten durften: die Pächterstochter Hanna und Graf Danilo. *Oper Frankfurt*

- Termin: 01. Januar 2019 Opernhaus

**XERXES**

## Georg Friedrich Händel

Der exzentrische und liebestolle König Xerxes will immer das haben, was er nicht kriegen kann: Er pendelt zwischen strategischer Kriegsführung und Frauengeschichten ungeniert hin und her. ... Am Ende wird der König in seine Schranken verwiesen und muss einsehen, dass seine Macht keine Gefühle steuern kann.

*Xerxes* gehört zu den letzten Bühnenwerken Händels und zeugt von der Virtuosität und Lebenskraft eines alternden Komponisten. Sein Stil ist ausgefeilt, er arbeitet mit frischen Farben. *Oper Frankfurt*

- Termin: 13. Januar 2019 Opernhaus

## DAPHNE

Richard Strauss

Daphne, die Tochter des Flussgottes Peneios und der Erdgöttin Gaea, wird von dem Schäfer Leukippos auf plumpe Weise umworben. Dem Freund aus Kindertagen entzieht sie sich ebenso brüsk wie später dem Annäherungsversuch des Gottes Apollo, der sie, als geheimnisvoller Fremder verkleidet, zunächst fasziniert. ....

Warum Daphne so verzweifelt auf das Werben der Männer reagiert, arbeitet Claus Guth, immer ganz nah an der Musik, in seiner 2010 mit dem FAUST-Theaterpreis ausgezeichneten Inszenierung heraus und beweist dabei ein tiefgehendes Gespür für die erschütternde Geschichte hinter der Geschichte – die fesselnde Studie einer traumatisierten Frau. *Oper Frankfurt*

- Termin: 01. Februar 2019  
16. Februar 2019 Opernhaus

## WOZZECK

Alban Berg

Christof Loys Lesart von Büchners letztem Werk zielt ganz auf die gemarterte Seele der Titelfigur. .... Alban Bergs vielgestaltige, aber dennoch auf eine strenge musikalische Gesetzmäßigkeit aufbauende, Atonalität und Zwölftonalität mischende Oper, deren Gesamtarchitektur die insgesamt 31 Szenen Büchners auf 15 Szenen konzentrierte, verleiht jedem einzelnen Teil eine singuläre charakteristische Farbe. *Oper Frankfurt*

- Termin: 09. März 2019  
17. März 2019 Opernhaus

## SCHAUSPIEL

Nachfolgend erhalten Sie die **Angebote des Schauspiels für Februar**. Der Vorverkauf für diese Angebote beginnt für Mitglieder des Patronatsvereins bereits am 08. Januar.

Über die Angebote für den Januar haben wir Sie bereits Anfang Dezember per E-Mail informiert. Die Angebote für Vorstellungen im März senden wir Ihnen wie üblich, sobald sie uns vorliegen, per E-Mail zu.

## **Stückführung und Sektangebot** vor der Vorstellung

### **WOYZECK**

Georg Büchner

Woyzeck ist nicht nur das Opfer sozialer Verhältnisse oder ein pathologischer Musterfall. In seinem Drama seziert Büchner zugleich die Erfahrung einer neuen Obdachlosigkeit: ein Leben, das kein Sinn und keine Moral mehr zusammenhält, auch nicht das kleine Glück der Familie oder das große Glück der Liebe. *Schauspiel Frankfurt*

- Termin: 08. Februar, 19:00 Uhr Schauspielhaus

### **FUROR**

Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Was lässt unsere Gesellschaft auseinanderbrechen? Wie erodieren demokratische Werte? Diese Fragen waren der Ausgangspunkt für das Autorenduo Sarah Nemitz und Lutz Hübner. Im Brennpunkt von »Furor« prallen drei radikal unterschiedliche Figuren aufeinander, ein Politiker, eine Altenpflegerin, ein Paketbote. *Schauspiel Frankfurt*

- Termin: 11. Februar, 19:00 Uhr Schauspielhaus

## **Publikumsgespräch** mit einem Glas Sekt im Anschluss an die Vorstellung

### **VOR SONNENAUFGANG**

von Ewald Palmethofer  
nach Gerhard Hauptmann

Ewald Palmethofer, einem der wichtigsten Gegenwartsdramatiker, gelingt es, mit seiner Hauptmann-Überschreibung die heutige Mittelschicht haarscharf ins Visier zu nehmen.....  
Alle ringen um eine Perspektive in dieser Nacht, wo am Ende die Sonne aufgeht und zeigt, wie die Verhältnisse wirklich sind. *Schauspiel Frankfurt*

- Termin: 22. Februar Schauspielhaus

## Angebote:

Für die folgenden Vorstellungen gewährt das Schauspiel den Mitgliedern des Patronatsvereins einen **Rabatt von 20%** auf den regulären Kartenpreis.

### STIMMEN EINER STADT

(zwei Monologe aus dieser Serie über Frankfurt)

**Im Dickicht der Einzelheiten**, Wilhelm Genazino:

Wilhelm Genazino hat einen Flaneur in den Mittelpunkt seines Monodramas gestellt, der durch die Mainmetropole streift und dabei Straßenszenen und Alltägliches beobachtet.

**Ein Hund namens Dollar**, Teresa Präauer:

Ein Spekulant kauft sich den hässlichsten Hund auf einer Hundemesse, der ihm einen Tag lang zum vertrauten Begleiter in der Stadt wird. .... Gewusst wie, erzielt unser Spekulant beim Verkauf des Hundes schließlich einen Preis, der sich sehen lassen kann. *Schauspiel Frankfurt*

- Termin: 04. Februar Kammerspiele

### EMILIA GALOTTI

Gotthold Ephraim Lessing

»Wer kein Gesetz achtet, ist ebenso mächtig, als wer kein Gesetz hat«, stellt Odoardo fest, dessen Tochter vom Prinzen des Landes begehrt wird. Emilia ist aber längst dem Grafen Appiani versprochen. Damit die Schöne stattdessen seinem Herrn zukommt, lässt der Politiker Marinelli am Tag der Hochzeit Appiani töten und Emilia entführen. Die Macht nimmt sich, was sie will. .... *Schauspiel Frankfurt*

- Termin: 07. Februar Schauspielhaus

### ROMEO UND JULIA

William Shakespeare

Auf der einen Seite der Mauer herrschen die Capulets, auf der anderen die Montagues. Gewalt herrscht auf beiden Seiten. Jede Grenzüberschreitung, jede Begegnung fordert Verletzte und Tote. Warum verliebt sich Romeo, der Sohn des Hauses Montague, ausgerechnet in Julia, die Tochter Lady Capulets? Ist es die Lebensgefahr dieser Liebe, die beide zueinander zieht? *Schauspiel Frankfurt*

- Termin: 15. Februar Schauspielhaus

### ALLE MEINE SÖHNE

Arthur Miller

Joe Keller ist im Krieg reich geworden. Dass seine Firma die Air Force mit fehlerhaften Bauteilen für Flugzeuge belieferte und infolgedessen 21 Piloten bei Abstürzen ums Leben kamen, darüber spricht heute niemand mehr.....

Millers Stück blickt schonungslos hinter die Fassaden wohlhabender Bürgerlichkeit. *Schauspiel Frankfurt*

Termin: 21. Februar

Schauspielhaus

## AUS STAUB

Jan Neumann

Wie wir wohnen, bestimmt zu einem großen Teil, wer wir sind. (...) Ist uns noch bewusst, welche politische Sprengkraft die Frage nach dem Wohnraum hat? (...) wie hat sich seit Kriegsende der Raum, in dem wir leben, verändert? Jan Neumann nimmt sich eine Frankfurter Musterwohnung als Ausgangspunkt für seine Recherche, deren Bewohner\_innen Stationen gesellschaftlicher Umbrüche markieren. Am Ende bleibt an diesem Ort nur noch Staub, ... *Schauspiel Frankfurt*

▪ Termin: 24. Februar

Kammerspiele

## KLOTZ AM BEIN

Georges Feydeau

Lucette liebt Bois d'Enghien, und er liebt sie. Es könnte so einfach sein...

Georges Feydeau, Meister federleichter Gesellschaftsfarce, hat ein feingliedriges Gebilde aus Lügen, Intrigen und Missverständnissen entworfen. Pointiert und bis in jede falsch aufspringende Tür hinein genau konstruiert, feiert er den Wahnsinn des bürgerlichen Lebens. *Schauspiel Frankfurt*

▪ Termin: 02. März

Schauspielhaus

## TANZ

### Einführungsgespräch und Angebot

#### ULTIMATUM

die neue Choreografie von Jacopo Godani

Vor der Vorstellung am 08. März im Bockenheimer Depot lädt die Dresden Frankfurt Dance Company um 19:00 Uhr zu einem **Einführungsgespräch** ein.

Für die **anschließende Vorstellung** erhalten Mitglieder des Patronatsvereins einen **Rabatt von 20%** auf den regulären Kartenpreis.